

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 71 (2000)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Institut de hautes études
en administration publique



Ecole des Hautes Etudes
Commerciales HEC

Gestion hospitalière

Défis et enjeux – Stratégies d'intervention du 7 mars au 24 novembre 2000

Ce séminaire pour spécialistes et cadres (SSC) s'adresse principalement aux:

- membres de direction, chefs de services de soins et cadres supérieurs d'hôpitaux ou d'établissements para-médicaux, médecins-cadres
- cadres de services de santé publique.

Il se déroule du 7 mars au 24 novembre 2000 en 15 journées, par groupe de deux jours, plus un module de trois jours pour la session de synthèse et d'évaluation.

Ses principaux objectifs sont:

- *cerner les nouveaux défis et enjeux dans le domaine de la gestion hospitalière*
- *esquisser et exercer de nouvelles stratégies d'intervention*
- *créer une plate-forme d'échanges entre participants et intervenants.*

La validation du cours se fera sur la base d'un travail personnel ou de groupe, soit un mémoire, soit un projet de consultance réel dans une institution existante.

Le cours est placé sous la direction du **Prof. Philippe Delay**, professeur à l'Ecole des HEC de l'Université de Lausanne et directeur de l'Institut pour le développement des ressources humaines. Il est organisé par l'IDHEAP en collaboration avec HEC Lausanne ainsi que les associations du domaine de la santé (ASMAG, ASEGH, ADEHR, FMH, ISE).

Interviendront également des responsables et spécialistes d'institutions de santé publique.

Lieu du cours: Riex (VD) et Chavannes

Finance d'inscription:

Fr. 4800.- (y compris documentation)

Délai de dépôt des candidatures: **13 février 2000**

Informations complémentaires, documentation et inscription:

Idheap, Rte Maladière 21

1022 Chavannes-près-Renens

Tél: (021) 694 06 00, Fax (021) 694 06 09

e-mail: idheap@idheap.unil.ch

Fachhochschule **Hochschule**
Zürich **für Soziale Arbeit**

Weiter- und Fortbildung

13. Nachdiplomstudiengang in Supervision

Wir bieten wiederum einen berufsbegleitenden Lehrgang in Supervision, Projektberatung und Fachberatung an.

Er dauert von Mai 2001 bis Mai 2003. Der Lehrgang verbindet in der Supervision bewährte personenbezogene und systemische Ansätze und achtet auf die Wechselwirkung von rationalen und kreativen Verfahren.

Anmeldeschluss 31. August 2000

Auskunft Fachhochschule Zürich
Hochschule für Soziale Arbeit
Sekretariat W+F
Auenstrasse 10, Postfach
CH-8600 Dübendorf 1

Tel.: 01 801 17 27
Fax 01 801 17 18
www.hssaz.ch
wf@hssaz.ch

NLP FÜR KRANKENSCHWESTERN UND LEUTE IN HELFENDEN BERUFEN

NLP AUSBILDUNG

MIT ABSCHLUSS ALS NLP-PRACTITIONER

NLP LERNEN - FÄHIGKEITEN ERWEITERN

In der Ausbildung werden Sie schrittweise in die Grundlagen und Möglichkeiten des NLP (Neurolinguistisches Programmieren) eingeführt. Sie lernen Methoden und Übungen zur Kommunikation und Selbsthilfe anwenden und in einer Art und Weise mit sich selbst umgehen, dass es Ihnen möglich wird, Ihre individuellen und sozialen Fähigkeiten zu erweitern. Dies hilft,

- Mitmenschen besser wahrzunehmen und zu verstehen und in Beziehungen selbst noch sicherer zu werden, Respekt, Spass und Liebe zu erleben.
- mit Freude und Sicherheit Ihren Beruf auszuüben, Klienten, Patienten oder Lernende zu führen, ihnen wirkungsvoll zu helfen und sie kompetent zu beraten.
- Herausforderungen des beruflichen und persönlichen Lebens zu bewältigen, zu sich zu stehen, auch in schwierigen Situationen und mehr Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung zu haben.
- eigene Ziele und Visionen zu erreichen.

DAUER, NÄCHSTE KURSE UND KOSTEN

- Einführungskurse zum Kennenlernen, jeweils 2 x 3 Tage, tot. 6 Tage: 25. - 27. Mai/ 29. Juni - 1. Juli 2000 und 26. - 28. Okt./ 30. Nov. - 2. Dez. 2000
- Gesamte Ausbildung mit Zertifikatsabschluss: 5 Seminare à 2 mal 3 Tg. (inkl. Einführungskurs) und 6 Tg. Supervision, verteilt über zwei Jahre. Beginn (ab 2. Grundkurs) 2. März 2000 und 19. Okt. 2000.
- Kosten 2000: Fr. 780.- für 6 Tg. •Kursort: Walchwil am Zugersee

KURSLEITUNG UND AUSKUNFT

Judith Lächler, Dipl. Psychologin, zert. NLP Lehr-Trainerin DVNLP; Krankenschwester, Bächenmoosstr. 18, 8816 Hirzel;
Tel 01/729 96 40 Fax 01/729 82 84 (Verlängen Sie den Kursprospekt)
Email: jlaechler@bluewin.ch Internet: nlp-jlaechler.ch

WEITERBILDUNG JAHRESPROGRAMM 2000

Management/Führung

NACHDIPLOMSTUDIUM

NDS Management in sozialen Organisationen

Beginn: November 2000
Dauer: 77 Studientage, 616 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 11'500.-
Anmeldeschluss: 20. Juni 2000
Das NDS besteht aus folgenden Teilmodulen, die in dieser Reihenfolge zu absolvieren sind:
◆ NDK Führen in sozialen Organisationen
◆ NDK Interdisziplinäre/interinstitutionelle Zusammenarbeit
◆ NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich

NACHDIPLOMKURSE

◆ NDK Führen in sozialen Organisationen

Beginn: November 2000
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 5'700.-
Anmeldeschluss: 15. September 2000
(Dieser NDK kann zusätzlich als Wahlmodul des Nachdiplomstudiums 'Sucht' absolviert werden.)

◆ NDK Interdisziplinäre/interinstitutionelle Zusammenarbeit

Beginn: November 2000
Dauer: 18 Studientage, 144 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 2'700.-
Anmeldeschluss: 20. August 2000

◆ NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich

Beginn: Juni 2001
Dauer: 21 Studientage, 168 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 3'100.-
Anmeldeschluss: 20. April 2001

◆ NDK Ausbilder/in in der Praxis

Beginn: August/September 2000
Dauer: 24 Studientage, 192 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 2'900.-
Anmeldeschluss: 20. Mai 2000

◆ NDK Leiten von Teams

Beginn: August/September 2000
Dauer: 24 Studientage, 192 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 3'100.-
Anmeldeschluss: 20. Mai 2000

Sozialpädagogik

NACHDIPLOMSTUDIEN

◆ NDS Sprache und Gehör

Spezielle Sozialpädagogik im Hör- u. Sprachbehindertenbereich
Beginn: Juni 2000
Dauer: 75 Studientage, 600 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 10'800.-
Anmeldeschluss: 31. März 2000

◆ NDS Geistige Behinderung und Lebensbewältigung

Spezielle Sozialpädagogik im Geistigbehindertenbereich
Beginn: Juni 2000
Dauer: 75 Studientage, 600 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 10'800.-
Anmeldeschluss: 31. März 2000

Sucht und Gesundheit

NACHDIPLOMSTUDIUM Sucht

Variante 1

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
◆ NDK Gesundheitsförderung

Variante 2

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
◆ NDK Systemische Beratung (HSA Luzern)

Variante 3

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
◆ NDK Führen in sozialen Organisationen

Variante 4

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
◆ Fachseminare im Suchtbereich aus dem Modulangebot des Bundesamtes für Gesundheit oder aus dem Angebot anderer Anbieter im Umfang von mindestens 300 Lektionen

NACHDIPLOMKURSE

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich

Beginn: November 2000
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen
Kosten: Fr. 6'100.-
Anmeldeschluss: 20. August 2000

◆ NDK Systemische Beratung (HSA Luzern)

Beginn: Spätherbst 2000
Dauer: 37 1/2 Studientage, 300 Lektionen
Kosten: ca. Fr. 7'800.-
Anmeldeschluss: 31. August 2000

◆ NDK Gesundheitsförderung

Beginn: Spätherbst 2000
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen
Kosten: ca. Fr. 5'700.-
Anmeldeschluss: 20. August 2000

◆ NDK Führen in sozialen Organisationen

Beginn: November 2000
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen berufsbegleitend
Kosten: Fr. 5'700.-
Anmeldeschluss: 15. September 2000

Fachseminare zur Weiterbildung im Suchtbereich

Die FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung bietet regelmässig zusätzliche Fachseminare zur Weiterbildung im Suchtbereich an. Verlangen Sie bitte unsere Detailausschreibungen im Sekretariat.

Ergänzungsausbildung

NACHDIPLOMSTUDIUM

◆ NDS Sozialarbeit Studiengang 2000/2002

Beginn: 23. Oktober 2000
Dauer: 4 Semester berufsbegleitend, 846 Lektionen
Kosten: Fr. 10'800.-
Anmeldeschluss: 3. Juli 2000

Für Planung, Gestaltung, Organisation und Administration der Fachseminare, Nachdiplomkurse und -studien ist die FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen verantwortlich. Die angegebenen Lektionenzahlen beziehen sich auf dozentengebundene Unterrichtseinheiten. Nicht enthalten ist der Aufwand für Selbststudium, Theorie-Praxis-Transfer und Abschluss- bzw. Diplomarbeiten. Die Nachdiplomkurse schliessen mit einem Zertifikat der FH Aargau ab. Die Nachdiplomstudien schliessen mit einem Nachdiplom der FH Aargau ab.

Detaillierte Unterlagen sowie Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg.
Tel. 056/441 22 23 Fax 056/441 27 30 e-mail: weiterbildung.sa@pop.agri.ch



Weiterbildungsinstitut für lösungsorientierte
Therapie und Beratung

Weiterbildungsangebote 2000

Längerfristige Weiterbildungen

Daten	Titel	Leitung	Anmelde- schluss
Beginn: 28.-30.08.2000	Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeit- therapie und -beratung für Einzelne, Paare und Familien Berufsbegleitende Weiterbildung über 3 Jahre	Dr. Manfred Vogt Dr. Wolfgang Eberling Begründer des NIK, Bremen Berlin, Leipzig	30. April 2000
	Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten in der Supervision / 4 Module	Leiter des NIK Bremen, Leipzig, Berlin	30. Juni 2000
14./15.09.2000	1. Ziel- und Lösungsorientierung	Heinrich Dreesen	
16./17.11.2000	2. Perspektiven im Handlungsraum	Michael Dahm	
22./23.01.2001	3. Lösungsorientierte Reflektionen	Dr. Manfred Vogt	
08./09.03.2001	4. Ressourcenorientierte Prozessevaluation	Dr. Wolfgang Eberling	

Verlangen Sie das detaillierte Programm

Workshops

20./21.03.2000	Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten mit psychisch kranken Menschen	Dr. Eckhard Kuhn NIK Bremen	15. Febr. 2000
17./18.04.2000	Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten bei psychosomatischen Symptomen	Dr. Eckhard Kuhn NIK Bremen	25. Febr. 2000
15./16.05.2000	Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten im Behindertenbereich	Gudrun Sickinger NIK Bremen	15. März 2000
05./06.06.2000	Ressourcenorientierte Teamarbeit	Dr. Wolfgang Eberling NIK Bremen	25. März 2000
14./15.06.2000	Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern	Dr. Manfred Vogt NIK Bremen	15. April 2000

Verlangen Sie das detaillierte Programm

Aarauerstrasse 25, 5600 Lenzburg
Telefon 062/892 90 79, Telefax 062/892 90 78, E-Mail: wilob@solnet.ch